

TAGWERK-ÖKOSERVICE GmbH

Siemensstr. 2, 84405 Dorfen (T 08081/9379-56, F -55)

oekoservice@tagwerk.net

www.tagwerk.info



Infobrief Juli 2013

Spätherbstlich für Allgäu-Fans

Energie-Exkursion und Bio-Hof-Besuch

Samstag, 12. bis Sonntag, 13. Oktober 2013

Mit dem Zug fahren wir nach Günzach. Von dort radeln wir weiter nach Wildpoldsried, wo wir uns über das innovative Klimaschutz-Leitbild der Gemeinde mit regenerativer Energieversorgung informieren (Motto: 100 % regenerativ bis 2020).

Wildpoldsried ist bundesweit und auch international bekannt als Energiedorf, das mittels erneuerbarer Energien fünfmal soviel Energie erzeugt, wie es selbst verbraucht.. Für diese Leistung wurde die Gemeinde vielfach mit deutschen (z.B. deutscher Solarpreis 2009) und internationalen Preisen geehrt.



Mit dem Rad fahren wir am Abend nach Sulzberg und übernachten am schönen Öschle-See.

Am nächsten Tag besuchen wir einen Biobauern, der uns über das Konzept „[Bio mit Gesicht](#)“ informiert. Anschließend radeln wir nach Kempten und besuchen das Bürgerzentrum [Kempodium](#) und lernen die [Marke Allgäu](#) mit ihrem Nachhaltigkeitskonzept kennen. Am frühen Abend geht es mit dem Zug wieder nach München. Geplante Ankunft dort 19 Uhr.

Leistung: Besuche lt. Programm, Übernachtung, TAGWERK-Begleitung. Preis: € 50,-
(Bayertickets anteilig)

2 ökologisch orientierte Reisen – in Kooperation mit TAGWERK

Wandern im Nationalpark Sächsische Schweiz

12.-19.10.2013

Die Sächsische Schweiz - das sind große, stille Wälder, sanft geschwungene Ebenen, wildromantische Schluchten und Täler und mittendrin riesige, faszinierende Felsformationen.

Wir wandern direkt von unserer Unterkunft auf abwechslungsreichen Wegen, die hier im Elbsandsteingebirge besonders sind. Wir sind an einem Tag mit einem zertifizierten Nationalparkführer unterwegs, der uns viele interessante Geschichten zur Geologie und Geschichte dieser Landschaft erzählt. Wir übernachten in einer romantischen Pension, die in einem kleinen wunderschön gelegenen Schiffahrsdörfchen an der Elbe liegt. Das Frühstück und Abendessen ist in Bio-Qualität. **Sento Wanderreisen**, Sonja Heidtmann, www.sento-wanderreisen.de

WeinWanderreise ins Piemont

24. – 31. Oktober 2013

Die Einfachheit und Schönheit der Landschaft von Langhe und Roero ist beeindruckend. Auf den Hügeln sind berühmte Weine wie Barolo, Barbaresco, Roero und Arneis beheimatet. Es gibt immer wieder Gelegenheit, bei Bio-Produzenten Produkte wie Käse, Honig, gerösteten Haselnüsse sowie Weine zu verkosten.

Eine Reise für aktive Genießer, die den Bio-Produzenten über die Schulter schauen wollen. [VinoVia WeinWanderreisen](#)

Die beiden Wanderreisen werden von TAGWERK nahestehenden Veranstalterinnen auf eigene Rechnung durchgeführt. Die Details sind auf unserer Internetseite zu erfahren.

Die TAGWERK-Radtouren in den italienischen **Nationalpark Cilento** und in die **Türkei** sind ausgebucht.

Rückblick



Pilion–Wanderreise ins Land der Kentauren

Die Reise hat den Teilnehmern so gut gefallen, dass sie nächstes Jahr wieder bei der Wanderreise nach Griechenland dabei sein wollen.

Foto: die Gruppe ist zu Besuch bei den Ökopionieren Paula und Filip.



Dolomiten-Radtour

Diese Radtour war wirklich grandios und wird von uns zum Nachmachen wärmstens empfohlen.

Details dazu gibt es über unsere Internetseite (siehe Archiv).

Foto: Die Teilnehmer, die zum ersten Mal bei einer TAGWERK-Reise dabei sind, werden in einer spaßigen Zeremonie in den TGWERK-Radlerclub aufgenommen.



Foto: Die Gruppe stößt mit einem Prosecco auf die rundum schöne Reise an. Der Balkon ist auf der berühmten Holzbrücke in Bassano del Grappa.

Marcella mit Freunden von **Perlage** (Weinlieferant von TAGWERK) führen uns am letzten Tag auf verschlungenen Wegen von Asolo nach Soligo zur Weinfabrik. Bei Schinken, Käse, und Melonen haben wir eine gute Grundlage für die anschließende Proseccoprobe erhalten. Grazie.
Foto: Gruppe mit Marcella (3. von links)



Alles Allgäu - alles Bio-Käse

Warum es im Allgäu so saftig grün ist, wollte die TAGWERK-Reisegruppe wissen und bekam die Antwort leibhaftig zu spüren: Weil es dort genug regnet. Na ja, so hatten wir die Regenhosen nicht umsonst eingepackt, und zwei der vier Tage – was will man mehr – waren trocken und sonnig. Der Regenreichtum und die saftigen Wiesen sind dann auch die Grundlage für DAS Allgäuer Produkt, den hervorragenden Käse.

Ein guter Teil der Käsesorten, die TAGWERK vermarktet, stammt von der ÖMA, einem Zusammenschluss ökologischer Molkereien im Allgäu. Deren Geschäftsführer Manuel Pick empfing uns in der ÖMA-Zentrale in Kisslegg und begleitete uns auf den Biolandbetrieb Rösslerhof und in die Emmentalerkäserei Leupolz. Wir bekamen die Käseherstellung erklärt, auch das Probieren kam nicht zu kurz. Dazwischen radelten wir durchs wunderbare Hügelland und an Ludwigs aberwitzigen Schlössern vorbei, Louis identifizierte die Vogelstimmen und Inge kannte jede Pflanze – so geriet die Reise zu einer ebenso lehrreichen wie genussvollen Exkursion.



Foto: Die Gruppe am Schluss der Tour vor der Kulisse des Alpsees.

Zum Schluss bleibt mir der Wunsch, dass wir noch einen schönen Sommer und Herbst genießen können und uns spätestens am 1. Advent zu unserem Reisetreffen im TAGWERK-Zentrum treffen werden.

Liebe Grüße Rudolf Oberpriller